

## Schülerunion: 360°-Feedback anstatt Bewertungs-App

Utl.: Ein App, mit dem Lehrpersonen bewertet werden können, wird am Freitag präsentiert. Die Schülerunion ortet diesbezüglich Probleme und fordert indessen die Umsetzung des 360°-Feedbacks. =

Wien (OTS) - Die Schülerunion fordert seit mehreren Jahren die Umsetzung des 360°-Feedbacks in den Schulen. Hierbei können Schülerinnen und Schüler durch konstruktives und fundiertes Feedback den Unterricht einer Lehrperson bewerten und bis zu einem gewissen Grad mitgestalten. Dies führt in weiterer Folge zu mehr Zufriedenheit im Unterricht und zu einem deutlich größeren Lernerfolg. Ein App, welches der Schülerschaft ermöglicht, Lehrpersonen mit Sternchen zu bewerten, ist der falsche Ansatz. Dies kann eine negative Auswirkung auf die Lehrperson und die Qualität des Unterrichts haben.

Gegenüber der neuen Möglichkeit äußert sich auch Bundesschulsprecherin Jennifer Uzodike kritisch: "Wir Schülerinnen und Schüler sind die Zukunft Österreichs. Ein qualitativ hochwertiger und zielführender Unterricht ist für unsere Ausbildung von höchster Bedeutung. Aus diesem Grund ist es nur sinnvoll, wenn ein System wie das 360°-Feedback eingeführt wird, bei dem wir Schülerinnen und Schüler unseren Lehrpersonen konstruktive Rückmeldungen zum Unterricht geben können. Ich bin fest davon überzeugt, dass dies nur funktionieren kann, wenn Lehrerschaft und Schülerschaft einen gemeinsamen Weg gehen. Ein App, welches nur einseitig agiert, ist in meinen Augen nicht zielführend."

Des Weiteren ergänzt Bundesobmann Sebastian Stark: "Schülerinnen und Schüler wollen eine Option haben den Unterricht mitzugestalten und zu bewerten. Das lange geforderte 360°-Feedback würde genau diese Möglichkeit schaffen. Hierbei muss immer bedacht werden, dass Feedback nur Sinn macht, wenn beide Seiten von den Rückmeldungen profitieren. Deswegen fordern wir die zeitnahe Umsetzung von dem bereits im Nationalrat behandelten 360° Feedback, um tatsächliche Verbesserung möglich zu machen. Ein App mit dem man Lehrpersonen bewerten kann, hat sicher nicht den gleichen Effekt."

Die Schülerunion ist mit über 30.000 Mitgliedern die größte Schülerorganisation Österreichs, in der sich die Mitglieder

ehrenamtlich engagieren. Durch ihr vielfältiges Serviceangebot, wie zum Beispiel dem Schulrechtsnotruf und diversen Weiterbildungen, gilt sie als wichtige Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus bringt sie ihre Forderungen in der Bundesschülervertretung ein, in der sie im Schuljahr 2019/20 25 von 29 Mandaten stellt.

~

Rückfragehinweis:

Daniel Thomas Bayer  
Pressesprecher Schülerunion  
daniel.bayer@schuelerunion.at  
+43 664 348 85 57

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1493/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0093 2019-11-11/12:10

111210 Nov 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20191111\\_OTS0093](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191111_OTS0093)